



Think ahead.

Checkliste für die Reinigung von Waschräumen

-  Tragen Sie zum Schutz Handschuhe und Arbeitskleidung.
-  Konzentrieren Sie sich beim Reinigen zuallererst auf weniger verschmutzte Oberflächen und reinigen Sie Toiletten und Boden zum Schluss.
-  Verwenden Sie beim Reinigen mehr als nur ein Wischtuch – im Idealfall in verschiedenen Farben, damit Sie die jeweiligen Wischtücher dem entsprechenden Bereich des Waschraums zuordnen können. Ansonsten laufen Sie Gefahr, mögliche Keime eher zu verteilen als den Raum effektiv zu reinigen.
-  Lappen und Schwämme verschmutzen leicht und sammeln eine große Menge an Mikroorganismen an. Empfehlenswert sind daher Einweglösungen, häufiges Wechseln oder ordnungsgemäßes Waschen.
-  Füllen Sie alle Spender auf, damit eine gute Händehygiene durch korrektes Händewaschen gewährleistet ist.
-  Ziehen Sie datenbasierte Reinigungssoftware in Betracht, die Sie exakt über Umfang und Ort erforderlicher Reinigungsarbeiten informiert. Damit vermeiden Sie unnötige oder zu wenige Reinigungsrounds und ermöglichen besseres Abstandhalten.
-  Leeren Sie alle Abfall- und Recyclingbehälter – ersetzen Sie die Abfallbeutel und desinfizieren Sie, je nach Bedarf, auch die Innen- und Außenseite der Abfallbehälter.
-  Überlegen Sie, wie ein positiver Eindruck auf Ihre Besucher bereits durch Kleinigkeiten verstärkt werden kann, z. B. durch Lufterfrischer, spezielle Sorgfalt bei hochglänzenden Oberflächen, wie Spiegeln und Griffen oder Wasserhähnen.